

Singende Muse an der Pleiße, Abteilung I, No. 19

Immer ras' und tobe schnödes Glück

(Polonoise)

Originaltonart

Sperontes

Ausgabe 1747, Nr. 14 in 1736/41

Gesang

1. Im- mer ras' und to- be schnö- des Glü- cke!

Klavier

6 6 7 7

3

Den - noch soll mir dei - ner Falsch- heit List und Tü - cke

musicalion
klicken für mehr

5

nim- mer- mehr an Herz und See- le gehn.

6 #

7 *f* Ich ver - la - che dei - nen wan - kel - müt' - gen Sinn,

9 *p* und will, weil ich al - so stets ge - las - sen bin,

11 *f* nicht ein - mal sau - er sehn.

musicalion
klicken für mehr

2. Fahre fort mit Eifer, Grimm und Plagen!

Lass dir aber auch zur Nachricht so viel sagen:

Deine Wut gereicht mir nur zur Lust.

Auf! nur auf und schütte siedend Pech und Blei!

Nichts bestürmt, es sei so schrecklich, als es sei,

Die felsenharte Brust.

3. Meiner Unschuld wird von deinen Klauen

Weniger als noch vor eines Tigers grauen:

Denn sie trotzt auf Großmut und Geduld.

Und damit der Trotz mich künftig nicht gereut,

Schenket mir zugleich, nebst der Zufriedenheit,

Der Himmel seine Huld.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Immer ras und tobe schnödes Glücke No. 19](#)

Komponist: [Johann S. Scholze Sperontes](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Sperontes Singende Muse an der Pleiße

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)